

SYSGO GmbH (SYSGO)

Deutsche Version (English version page 3)

Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Als privatrechtliches Unternehmen unterliegen wir den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns, als auch von unseren externen Dienstleistern beachtet werden.

1 Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

SYSGO GmbH
Am Pfaffenstein 8
55270 Klein-Winternheim
Germany

Tel: +49 (0) 6136 99480
Fax: +49 (0) 6136 994810
E-Mail: info@sysgo.com

Managing Directors
Marcel Robert (CEO)
Jürgen Hettich (COO)

HRB Mainz
90 HRB 48884

2 Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie wie folgt kontaktieren:

SYSGO GmbH
Am Pfaffenstein 8
55270 Klein-Winternheim
Germany

Tel: +49 (0) 6136 99480
E-Mail: dataprotection@sysgo.com

3 Umfang der Verarbeitung von Bewerberdaten

Im Rahmen von Bewerbungsverfahren verarbeiten wir personenbezogene Daten, die Dienstleister (z.B. Headhunter, Personaldienstleister) uns zur Verarbeitung stellen. In der Regel sind das die sich aus der Stellenausschreibung ergebenden Angaben zur Person, Post- und Kontaktadressen und die zur Bewerbung gehörenden Unterlagen, wie Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse sowie Qualifikationsnachweise.

Fragen wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des

Art. 9 Abs. 1 DSGVO bei dem Dienstleister an, die für die ausgeschriebene Position relevant sind, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten, wenn diese für die Berufsausübung erforderlich sind).

Mit der Übermittlung der Bewerbung an uns erklären sich die Bewerber mit der Verarbeitung ihrer Daten zu Zwecken des Bewerbungsverfahrens entsprechend der in dieser Datenschutzerklärung dargelegten Art und Umfang einverstanden.

Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege per E-Mail an uns übermittelt. In diesem Fall bitten wir zu beachten, dass der Dienstleister als Absender in der Verantwortung der sicheren Übermittlung der Daten ist und die Weitergabe der Daten zwischen Dienstleister und Bewerber abgestimmt ist.

4 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten von Bewerbern ist Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 und 8 BDSG.

Soweit ein Dienstleister Unterlagen eines Bewerbers einreicht, die „besondere Kategorien personenbezogener Daten“ im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO enthalten (z.B. die ethnische Herkunft ist durch das Bewerbungsfoto erkennbar, auf dem Bewerbungsfoto deutet das Tragen einer Brille eine Sehschwäche an, also Gesundheitsdaten etc.) ist die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bei Vorliegen einer Einwilligung des Bewerbers Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

Durch das Versenden Ihres Bewerbungsfotos willigen Sie in die Verarbeitung des Datums ein. Soweit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO bei Bewerbern angefragt werden, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten, wenn diese für die Berufsausübung erforderlich sind).

5 Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

6 Dauer der Speicherung

Die Daten werden spätestens 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. In diesem Zeitraum können wir etwaige Anschlussfragen zur Bewerbung beantworten und unserer Nachweispflicht aus dem Gleichbehandlungsgesetz nachkommen.

Eine Speicherung der Daten über diesen Zeitraum hinaus erfolgt nach entsprechender Einwilligung des Bewerbers zum Zwecke der Berücksichtigung seiner Bewerbungsunterlagen zu einem späteren Zeitpunkt.

7 Widerspruchsmöglichkeit

Dienstleister und Bewerber haben jederzeit die Möglichkeit der Bearbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu

SYSGO GmbH (SYSGO)

widersprechen. In diesem Fall werden die Daten sofort gelöscht. Ihre erteilte Einwilligung können Bewerber zu jedem Zeitpunkt mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf hat zur Folge, dass der Bewerber nicht mehr für das hiesige Bewerbungsverfahren berücksichtigt werden kann. Den Widerruf richten Sie bitten an die Verantwortliche Stelle:

SYSGO GmbH
Am Pfaffenstein 8
55270 Klein-Winternheim
Germany

Tel: +49 (0) 6136 99480
Fax: +49 (0) 6136 994810

E-Mail: info@sysgo.com

8 Betroffenenrechte

Nach Art. 12 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach den Regelungen der §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO in Verbindung mit §19 BDSG. In Rheinland-Pfalz ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40
55020 Mainz

Tel: +49 (0) 6131 208 2449
Fax: +49 (0) 6131 208 2497

Internet: www.datenschutz.rlp.de

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich direkt an die externe Datenschutzbeauftragte (*Kontaktdaten unter Nr. 2 dieser Mitteilung*) wenden. Nur die externe Datenschutzbeauftragte hat Zugriff auf dieses Funktionspostfach. Die externe Datenschutzbeauftragte ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Das bedeutet, dass sie uns als Arbeitgeber von Ihnen erhaltene Informationen nur in allgemeiner Form und in einem solchen Umfang zur Kenntnis bringt, der erforderlich ist, um eine Problemstellung zu lösen. Dabei wird Ihre Identität nicht preisgegeben.

SYSGO GmbH (SYSGO)

English version

We regard it as our primary task to maintain confidentiality when handling the personal data provided by you and to protect this data against unauthorised access. We are therefore applying the utmost care and the latest of security standards in order to guarantee maximum protection for your personal data.

As a private company, we are subject to the provisions of the European General Data Protection Regulation (GDPR) and the regulations of the German Federal Data Protection Act (BDSG). We have taken technical and organisational measures to ensure that the provisions regarding data protection are observed by us but also by our external service providers.

1 Name and address of the controller

The controller, as defined under the German Federal Data Protection Act (BDSG), the European General Data Protection Regulation (GDPR) and other national data protection laws for the member states, along with any other data protection provisions, is:

SYSGO GmbH
Am Pfaffenstein 8
55270 Klein-Winternheim
Germany

Phone: +49 (0) 6136 99480
Fax: +49 (0) 6136 994810
E-Mail: info@sysgo.com

Managing Directors
Marcel Robert (CEO)
Jürgen Hettich (COO)

HRB Mainz
90 HRB 48884

2 Contact details for the external data protection officer

You can contact our data protection officer as follows:

SYSGO GmbH
Am Pfaffenstein 8
55270 Klein-Winternheim
Germany

Phone: +49 (0) 6136 99480
E-Mail: dataprotection@sysgo.com

3 Scope of the data processing of applicant data

As part of the application process, we process personal data that is provided to us by service providers (e.g. headhunters, recruitment agencies). This usually involves personal details that arise from the job advertisement, postal and contact addresses, and the supporting documents for the application, such as the cover letter, CV, school and employer references, and proof of qualifications.

If, as part of the application process, we request specific categories of personal data from the service provider under Article 9(1) GDPR, where such data is relevant for the advertised position, this data shall also be processed in accordance with Article 9(2b) GDPR (e.g. health data if this is required for practising the profession).

By sending the application to us, the applicant is agreeing to the processing of their data for the purposes of processing the application in accordance with the method and scope set out in this Data Privacy Statement.

Their data may also be processed digitally. This applies in particular if a service provider sends us relevant application documents electronically by e-mail. In this case, please note that the service provider, as the sender, is responsible for ensuring that the data is sent securely and that the forwarding of data has been agreed between the service provider and applicant.

4 Legal basis for the processing of personal data

The legal basis for processing applicants' data is Article 88(1) GDPR in conjunction with Section 26 Par. 1 and 8 German Federal Data Protection Act.

Where a service provider submits applicant documents that contain the „special categories of personal data“ as defined in Article 9(1) GDPR (e.g. ethnic background is evident from the application photo, wearing glasses in the application photo suggests a visual impairment, i.e. health data, etc.), the legal basis for processing the data is present where consent has been provided by the applicant in accordance with Article 9(2a) GDPR.

By sending your application photo, you agree to the processing of this data. If, as part of the application process, specific categories of personal data are requested from applicants under Article 9(1) GDPR, this data shall also be processed in accordance with Article 9(2b) GDPR (e.g. health data, if this is required for practising the profession).

5 Purpose of data processing

The data shall be processed with the purpose of deciding whether to establish an employment relationship.

6 Storage period

The data shall be erased no later than six months following completion of the application process. During this period, we can answer any follow-up questions regarding the application and we can comply with our burden of proof from the Equal Treatment Act.

With the prior consent of the applicant, this data shall be stored beyond this period for the purposes of taking their application documents into consideration at a later time.

7 Opportunity to object

Service providers and applicants can, at any time, object to the processing of their personal data. In this case, the data will be erased immediately. Applicants can withdraw their consent at any time with future effect. Withdrawing consent will mean that the applicant can no longer be considered for this application process.

SYSGO GmbH (SYSGO)

Please direct the withdrawal to the controller:

SYSGO GmbH
Am Pfaffenstein 8
55270 Klein-Winternheim
Germany

Phone: +49 (0) 6136 99480
Fax: +49 (0) 6136 994810

E-Mail: info@sysgo.com

8 Rights of the data subject

In accordance with Article 12 GDPR, you have the right of access by the data subject in accordance with Article 15 GDPR, the right to rectification in accordance with Article 16 GDPR, the right to erasure in accordance with Article 17 GDPR, the right to restriction of processing in accordance with Article 18 GDPR, the right to data portability in accordance with Article 20 GDPR and the right to objection in accordance with Article 21 GDPR. For the right of access by the data subject and the right to erasure, the restrictions in accordance with the regulations in Sections 34 and 35 of the German Federal Data Protection Act shall apply.

Furthermore, there is a right to appeal with a data protection authority in accordance with Article 77 GDPR in conjunction with Section 19 German Federal Data Protection Act. In Rhineland-Palatinate, the responsible supervisory authority is:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40
55020 Mainz

Phone: +49 (0) 6131 208 2449
Fax: +49 (0) 6131 208 2497

Website: www.datenschutz.rlp.de

If you have any further questions, you can contact the external data protection officer (contact details are under no. 2 of this message) directly. Only the external data protection officer shall have access to this private mailbox. The external data protection officer is obliged to maintain secrecy. This means that they will bring to our attention, as the employer, information obtained from you only in a general form and only to such an extent as is required to resolve problems. In doing so, they will not disclose your identity. We regard it as our primary task to maintain confidentiality when handling the personal data provided by you and to protect this data against unauthorised access. We are therefore applying the utmost care and the latest of security standards in order to guarantee maximum protection for your personal data.